

Protokoll

der Arbeitstagung des Landesfachausschuss OL am 14. Mai 2020, digital über Zoom

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:50 Uhr

Teilnehmer/innen:

NTB: Carsten Röhrbein, Vizepräsident Leistungssport

Fachausschuss: Eike Bruns (Landesfachwart), Joachim Stamer (Stellvertreter), Dieter Brockfeld (Wettkampfwesen), Werner Drese (Schule und Breitensport), Günter Gohde (Umwelt), Christoph Hofmeister (Jugend), Stephan Schliebener (Kartenwesen und SPORTident), Jens Struckmann (Rangliste und Statistik), Thorsten Weigert (Lehrwesen)

Protokollführung: Stephan Schliebener

TOP 1: Begrüßung

Carsten Röhrbein als Admin der Tagung und Eike Bruns begrüßen die Anwesenden.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer wird Stephan Schliebener bestimmt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Die Tagesordnung wird beibehalten.

Das Protokoll der Arbeitstagung vom 26.10.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Landesfachwarts

Carsten Röhrbein und Eike Bruns berichten von digitalen Tagungen des Ausschuss Leistungssport, die von der Corona-Krise bestimmt waren.

Bis zu den Sommerferien wird es keine Wettbewerbe bei den NTB-Hallen-Sportarten geben. Faustball und OL finden draußen statt und haben im Rahmen der Lockerungen und unter Hygiene-Vorgaben gewisse Möglichkeiten.

Auf Bundesebene sind bis zur Sommerpause alle OL-Wettkämpfe abgesagt. Für den September ist bereits die DM Lang in Sachsen verschoben auf 2021, wobei die ursprünglich für 2021 geplante DM im Südharz zusammen mit JEC nach 2022 verlegt wird.

Unklar bleiben DM Mittel in Seesen/Wildemann und JLVK im Raum Frankfurt.

Absagen bzw. Verlegungen werden immer wahrscheinlicher.

TOP 5: Planung der weiteren Saison unter den Vorgaben in der Corona-Krise

Wir sind uns einig, nur den Zeitraum bis zu den Sommerferien zu betrachten. Die späteren Landetermine bleiben zunächst bestehen.

Der MTK Bad Harzburg möchte zwei Veranstaltungen organisieren, und zwar am Sonntag, 5. Juli, Einzel Mittel, und am Sonntag, 12. Juli, Einzel Lang.

Schon in den Ausschreibungen wird auf die nötigen Einschränkungen hingewiesen.

Ein wichtiger Hinweis wird auch sein, dass Teilnehmer nur anreisen dürfen, wenn sie sich gesund fühlen und keine Krankheitssymptome zeigen.

Anmeldung nur online über O-Manager, Bezahlung nur via Überweisung.
Es gibt keine Miet-Chips und keine Startunterlagen.
Postenbeschreibungen sind auf den Karten und ggf. vorher online zum Selberdrucken.

Vor Ort sind die Abstandsregeln einzuhalten. Dafür sorgen u.a. freie Startzeiten über einen längeren Zeitraum von mind. 2,5 Stunden. Gestartet wird mit Start-Stationen.
Es werden nur relativ wenige Bahnen (ca. 5-6) angeboten, für die am Start getrennte Korridore eingerichtet werden.

Die SI-Stationen laufen im Air+Betrieb, der Einsatz von SIAC wird empfohlen.
Löschen und Prüfen müssen allerdings auch mit SIAC normal gestempelt werden.
Nach Zieleinlauf schnelles Auslesen und baldige Abreise, d.h. kein Zielgetränk und kein Catering, keine Schnellwertung, keine Duschen, keine Siegerehrung.
Kinder-OL nur in Selbstbedienung ohne Betreuung seitens der Ausrichter.
Ergebnislisten nur im Internet.

Es werden die üblichen Kategorien ausgeschrieben, einschl. Altersklassen.
Startgelder bleiben wie in 2019.

Eine Ranglistenwertung wird vorgenommen, sofern nach den Sommerferien weitere Wettkämpfe möglich sind und insgesamt mindestens fünf Wertungsläufe zustande kommen, von denen dann die drei besten zählen.

Für eine Wertung zur Rangliste benötigen die Läufer/innen gültige DTB-Jahresmarken.

Dem Eilantrag von Thilo Bruns ist mit diesen Festlegungen weitestgehend entsprochen worden.

TOP 6: Einrichtung des Startrechts Orientierungssport Team

Auf Initiative von Bayern und Niedersachsen wird der DTB neben dem Startrecht „Orientierungssport Einzel“ auch ein Startrecht „Orientierungssport Team“ einrichten.
Der Fachausschuss beschließt einstimmig, dieses Zweit-Startrecht auf Landesebene einzuführen und dabei die 50-Prozent-Regel beizubehalten, d.h. max. ein „Fremdstarter“ pro Team.

TOP 7: Verschiedenes

Eike Bruns berichtet von weiterhin bestehenden Irritationen hinsichtlich der Startberechtigungen Thüringer Läufer bei Deutschen Meisterschaften 2019.
Die Vereinbarung DTB-DOSV läuft noch zwei Jahre bis Ende Mai 2022, kann aber mit Drei-Monats-Frist zum Jahresende gekündigt werden.

Werner Drese berichtet vom Schul-Projekt "Bewegtes Lernen in Kombination mit Laufen und Orientieren": Weitere Finanzmittel sind zugesagt, so das dieses erfolgreiche Projekt nach Abklingen von Corona weitergehen kann.

Günter Gohde und Stephan Schliebener berichten von neuen großen Naturschutzgebieten, die zur Zeit im Solling eingerichtet werden. Die Karten des OLV Uslar sind nur in Teilen betroffen, und es gilt in weiten Teilen dieser Gebiete kein strenges Wegegebot. Eine Stellungnahme zum laufenden Verfahren soll über den Landessportbund abgegeben werden.

Thorsten Weigert berichtet, dass die laufende C-Trainer-Ausbildung Ende Juni fortgesetzt werden soll, und zwar mit dem Thema „Kartenaufnahme und -zeichnung“ in der JH Hildesheim.